

Andere wichtige Gründe für Ihr Fernbleiben – sogenannte Dienstverhinderungsgründe

Bei einer Dienstverhinderung müssen Sie nicht zur Arbeit kommen. Eine Dienstverhinderung ist eine unverschuldete, verhältnismäßig kurze Fehlzeit aus wichtigen persönlichen Gründen.

Bezahlung während der Dienstverhinderung

Während einer Dienstverhinderung muss Ihnen Ihre Arbeitgeberin bzw. Ihr Arbeitgeber das Entgelt weiterbezahlen. Sowohl, wenn Sie Angestellte bzw. Angestellter sind als auch, wenn Sie Arbeiterin bzw. Arbeiter sind.

Es gilt das Ausfallsprinzip: Sie müssen dasselbe Entgelt erhalten, wie wenn Sie gearbeitet hätten.

Dauer der Dienstverhinderung

Für eine Dienstverhinderung zählt die konkret erforderliche Zeit plus der Wegzeit. Gemäß überwiegender Mehrheit liegt darüber hinaus die Obergrenze pro Dienstverhinderung bei einer Woche.

zB Paul Pflicht erhält eine Zeugenladung und muss während der Arbeitszeit zum Gericht. Zur Dienstverhinderung zählt die Zeit bei Gericht sowie die Wegzeit von der Arbeit zum Gericht und zurück. Für diesen Zeitraum muss die Arbeitgeberin von Paul sein Entgelt weiterzahlen.

Viele Kollektivverträge sehen für Dienstverhinderungen pauschalierte Zeiten vor. Zum Beispiel sieht der Kollektivvertrag für Handelsangestellte 3 Arbeitstage für die eigene Hochzeit vor. Prüfen Sie daher, ob Ihr Kollektivvertrag solche Regelungen enthält.

Ihre Informationspflichten

Dienstverhinderungen müssen Sie dem Arbeitgeber so bald wie möglich melden. Nur so können Vorkehrungen für Ihren Ausfall getroffen werden.

Beispiel: Sie müssen in 4 Tagen am Begräbnis eines nahen Angehörigen teilnehmen. Dies müssen Sie Ihrer Arbeitgeberin oder Ihrem Arbeitgeber sofort und nicht erst einen Tag vor dem Begräbnis mitteilen.

Bitte beachten Sie: Sie müssen den Grund für die Dienstverhinderung nachweisen.

Beispiele für Dienstverhinderungsgründe

- Familiäre Pflichten wie die Hochzeit Ihres Kindes oder das Begräbnis von Angehörigen
- Öffentliche Pflichten wie eine Vorladung als Zeugin oder Zeuge bei Gericht
- Elementarereignisse wie Schneeverwehung, Sturm oder Hochwasser

Arztbesuche sind Dienstverhinderungen, wenn Ihr Arztbesuch außerhalb der Arbeitszeit nicht möglich oder zumutbar ist. Zum Beispiel, wenn Ihr Arzt nur während Ihrer Arbeitszeiten geöffnet hat, Sie auf die Termingestaltung keinen Einfluss haben oder bei akuten Schmerzen.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

SERVICENUMMER

05 7171-0
mailto:mailbox@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

BERATUNGSSTELLEN

DW

Amstetten, Wiener Straße 55, 3300 Amstetten.....	25150
Baden, Elisabethstraße 38, 2500 Baden.....	25250
Flughafen-Wien, Office Park 3 - Objekt 682, 2. OG - Top 290, 1300 Wien.....	27950
Gänserndorf, Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf.....	25350
Gmünd, Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd.....	25450
Hainburg, Oppitzgasse 1, 2410 Hainburg.....	25650
Hollabrunn, Brunnthalgasse 30, 2020 Hollabrunn.....	25750
Horn, Spitalgasse 25, 3580 Horn.....	25850
Korneuburg, Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg.....	25950
Krems, Wiener Straße 24, 3500 Krems.....	26050
Lilienfeld, Pyrkerstraße 3, 3180 Lilienfeld.....	26150
Melk, Hummelstraße 1, 3390 Melk.....	26250
Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach.....	26350
Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling.....	26450
Neunkirchen, Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen.....	26750
Scheibbs, Bürgerhofstraße 5, 3270 Scheibbs.....	26850
Schwechat, Sendnergasse 7, 2320 Schwechat.....	26950
SCS, Bürocenter B1/1A, 2334 Vösendorf.....	27050
St. Pölten, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten.....	27150
Tulln, Rudolf-Buchinger-Straße 27 - 29, 3430 Tulln.....	27250
Waidhofen, Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya.....	27350
Wien, Plößlgasse 2, 1040 Wien.....	27650
Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt.....	27450
Zwettl, Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl.....	27550

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Landesorganisation Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
niederösterreich@oegb.at

 Facebook
facebook.com/akniederösterreich

 Broschüren
noe.arbeiterkammer.at/broschueren

 AK-App
noe.arbeiterkammer.at/app

 YouTube
www.youtube.com/aknoetube



Foto: Fotolia



PFLEGEFREISTELLUNG

... und andere Dienstverhinderungen
wie Behördenwege, Hochzeit & Co

Wann dürfen Sie der Arbeit fernbleiben?

Erkranken nahe Angehörige oder liegen andere wichtige und vom Gesetz anerkannte persönliche Gründe vor, dürfen Sie der Arbeit fernbleiben. Trotzdem bekommen Sie Ihr Entgelt. In diesem Folder erfahren Sie, welche Voraussetzungen für die Pflegefreistellung („Pflegeurlaub“) und andere Dienstverhinderungen gelten.

Pflegefreistellung: Ein Familienmitglied erkrankt oder ein Kind muss betreut werden

Ein Recht auf Pflegefreistellung haben Sie in folgenden Fällen:

■ Ein naher Angehöriger erkrankt

Wenn Sie eine erkrankte nahe Angehörige oder einen erkrankten nahen Angehörigen pflegen müssen, haben Sie ein Recht auf Pflegefreistellung (Krankenpflegefreistellung).

Wichtig: Sie müssen nachweisen, dass die Pflege notwendig ist, und der erkrankte Angehörige muss mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt leben. Ausnahme: Ist Ihr leibliches Kind, Ihr Pflege- oder Wahlkind krank, ist kein gemeinsamer Haushalt erforderlich.

■ Ihre Kinderbetreuung fällt aus

Ihr Kind ist gesund, aber die Person, die Ihr Kind ständig

betreut, fällt aus schwerwiegenden Gründen aus. Auch in diesem Fall haben Sie ein Recht auf Pflegefreistellung (Betreuungsfreistellung). Ausfallsgründe sind z. B. Erkrankung oder Krankenhausaufenthalt der Betreuungsperson.

Es gilt: Handelt es sich um das leibliche Kind Ihres Ehegatten, eingetragenen Partners oder Lebensgefährten, ist ein gemeinsamer Haushalt erforderlich. Handelt es sich um Ihr leibliches Kind, Wahl- oder Pflegekind, ist kein gemeinsamer Haushalt erforderlich.

■ Ihr Kind muss ins Krankenhaus

Begleiten Sie Ihr unter 10-jähriges Kind bei einem stationären Aufenthalt in einer Heil- oder Pflegeanstalt, haben Sie ebenfalls Anspruch auf Pflegefreistellung (Begleitungsfreistellung).

Wieder gilt: Handelt es sich um das leibliche Kind Ihres Ehegatten, eingetragenen Partners oder Lebensgefährten, ist ein gemeinsamer Haushalt erforderlich. Handelt es sich um Ihr leibliches Kind, Wahl- oder Pflegekind, ist kein gemeinsamer Haushalt erforderlich.

Bitte beachten Sie folgende Details

Welche Personen fallen unter den Begriff nahe Angehörige?

- Ehepartner, eingetragene Partner, Lebensgefährten
- Kinder, Wahl- oder Pflegekinder
- Enkel und Urenkel
- Eltern, Groß- und Urgroßeltern
- Leibliche Kinder von Ehepartnern, eingetragenen Partnern oder Lebensgefährten, wenn sie im gemeinsamen Haushalt leben

Was ist ein gemeinsamer Haushalt?

Ein gemeinsamer Haushalt liegt vor, wenn Sie mit Ihren nahen Angehörigen in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft leben. Ein bloßes Nebeneinanderwohnen reicht nicht, wie z. B. in einer Studenten-WG. Die polizeiliche Meldung alleine ist nicht entscheidend.

Wann dürfen Sie wegen der notwendigen Pflege der Arbeit fern bleiben?

Sie müssen alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen haben, damit es nicht zu einer Arbeitsverhinderung kommt. Zumutbar ist beispielsweise, dass Sie versuchen, geeignete Verwandte für die Pflege Ihres Kindes einzusetzen, z. B. Opa oder Oma.

Wen müssen Sie informieren?

Ihre Arbeitgeberin bzw. Ihren Arbeitgeber, und zwar so schnell es Ihnen möglich ist.

Wichtig ist auch: Sie müssen den Grund für Ihre Pflegefreistellung nachweisen. Die Art und Weise des Nachweises können Sie frei wählen. Wenn Ihre Firma eine bestimmte Form verlangt, z. B. eine ärztliche Bestätigung, muss sie die Kosten dafür tragen.

Dauer der Pflegefreistellung

Wie lange dürfen Sie der Arbeit fernbleiben?

Pro Arbeitsjahr haben Sie das Recht auf eine Woche Pflegefreistellung und zwar im Ausmaß Ihrer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Beispiel: Sie arbeiten 27 Stunden pro Woche, dann haben Sie 27 Stunden Pflegefreistellung pro Arbeitsjahr.

Sie können die Pflegefreistellung wochen-, tage- oder stundenweise nehmen, je nachdem, wie Sie die Freistellung brauchen.



Für alle 3 „Pflegefreistellungsarten“ steht Ihnen insgesamt **1 Woche pro Arbeitsjahr** zu. Egal, wie viele Kinder oder Angehörige Sie pflegen oder betreuen.

Wann haben Sie Anspruch auf eine 2. Woche Pflegefreistellung?

Erkrankt Ihr unter 12-jähriges Kind **neuerlich**, bekommen Sie eine 2. Woche Pflegefreistellung. Die Voraussetzung: Sie haben kein Recht auf Entgelt-

fortzahlung durch den Arbeitgeber aufgrund anderer rechtlicher Bestimmungen. Beispielsweise haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer meistens das Recht auf Weiterzahlung des Entgelts, wenn ihr Kind krank ist (gemäß § 8 Absatz 3 Angestellteschutzgesetz bzw. § 1154b ABGB).

Wieder gilt: Handelt es sich um das leibliche Kind Ihres Ehegatten, eingetragenen Partners oder Lebensgefährten, ist ein gemeinsamer Haushalt erforderlich. Handelt es sich um Ihr leibliches Kind, Wahl- oder Pflegekind, ist kein gemeinsamer Haushalt erforderlich.



Sie dürfen die 2. Woche nur dann nehmen, wenn das Kind neuerlich erkrankt. Nicht, wenn es 2 Wochen durchgehend krank ist.

Was passiert, wenn Sie Ihren Anspruch auf Pflegefreistellung aufgebraucht haben?

Dann dürfen Sie Urlaub nehmen, ohne es mit Ihrer Arbeitgeberin oder Ihrem Arbeitgeber zu vereinbaren. Sie müssen aber noch Resturlaub haben.

Voraussetzungen: Das Kind ist noch nicht 12 Jahre alt, pflegebedürftig krank und Sie haben kein Recht auf Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber aufgrund anderer rechtlicher Bestimmungen.

Wieder gilt: Handelt es sich um das leibliche Kind Ihres Ehegatten, eingetragenen Partners oder Lebensgefährten, ist ein gemeinsamer Haushalt erforderlich. Handelt es sich um Ihr leibliches Kind, Wahl- oder Pflegekind, ist kein gemeinsamer Haushalt erforderlich.

Ihre Bezahlung während der Pflegefreistellung

Die Bezahlung bleibt gleich. Es ist so, als wäre Ihre Arbeitsleistung nicht wegen der Pflegefreistellung ausgefallen (Ausfallsprinzip).